**Broschüren, Flyer und Veranstaltungsprogramme**

**(Dokumentation 2009-2017)**

von Lukas Mücke (Hannover)

In der Hannah-Arendt-Bibliothek wurde ein neuer Sammlungsbereich erschlossen. Insgesamt 25 Stehordner versammeln nun regionale und überregionale Broschüren, Flyer und Veranstaltungsprogramme aus den Jahren 2009 bis 2017. Die Materialien führen dabei einen älteren Bestand fort, der vergleichbare Unterlagen seit dem Ende der 1990er Jahre aufbewahrt hat.

Im weiteren Sinne gehören die Sammlungsobjekte in den Bereich der „grauen Literatur“, die all jene Veröffentlichungen umfasst, die nicht über den Buchhandel vertrieben werden. Statt auf Firmenschriften oder akademische Kongressberichte liegt der Schwerpunkt hier jedoch auf „bunteren“ Druckerzeugnissen. Der Bestand umfasst sowohl Flyer, Broschüren und Programmhefte als auch Prospekte und andere Werbematerialien. Gemeinsam ist diesen Objekten, dass sie einen vielgestaltigen Ausdruck der Lebenswelt ihrer Produzenten und Adressaten darstellen. In diesem Sinne folgt die Bewertung der Dokumente einem erweiterten Kulturbegriff. Im Fokus stehen somit nicht allein Unterlagen, die bildreich das Wirken der Kunstszene und der „Geisteskultur“ bezeugen. Als aufbewahrungswürdig gelten ebenso Materialien, die z. B. das Freizeitverhalten der Bürger, den Stellenwert ökologieorientierten Konsums oder die Bemühungen um die gesellschaftliche Integration von MigrantInnen dokumentieren.

Die Struktur des Bestands folgt räumlichen und zeitlichen Ordnungsprinzipien. Zuerst unterteilt er sich in fünf regionale Bereiche und bewegt sich dabei von der Makro- auf die Mikroebene herab: Die Materialien gliedern sich in die Sektionen „Internationales“, „Bundesrepublik Deutschland“, „Niedersachsen“, „Hannover“ und „Hannover Stadtbezirk Nord“. Maßgeblich für die Zuordnung ist dabei zum einen die Adresse jener Veranstaltungs­orte, Firmen, Institutionen, Künstler etc., die das Material herausgegeben haben. Von vorrangiger Bedeutung ist allerdings der Wirkungsbereich des jeweiligen Trägers. Die Broschüre eines weltweit agierenden Konzerns ist demzufolge dem Bereich „Internationales“ zuzuordnen, auch wenn dessen Zentrale in Berlin verortet ist. Ebenso findet sich das Veranstaltungsprogramm eines Museums in Landesträgerschaft unter dem Schlagwort „Niedersachsen“. Die hannoversche Anschrift des Hauses ist hier von untergeordneter Bedeutung. Innerhalb derartigerregionale**r** Abschnitte werden die Flyer, Programme etc. zusätzlich auch gemäß dem Zeitpunkt ihrer Produktion angeordnet. Die zeitliche Einteilung gründet auf den – sofern vorhanden – entsprechenden Angaben im Impressum der Materialien.

Die gesammelten Unterlagen zeichnen sich durch die Vielfalt der Medienarten und ihre große thematische Bandbreite aus. Unter den „internationalen“ Materialien finden sich ebenso Verlagsprogramme der Edinburgh University Press wie Werbematerial für die Deutsche Messe AG oder das Institut Français im marokkanischen Fès. Der Bereich „Bundesrepublik Deutschland“ umfasst zum einen Unterlagen der Dt. Stiftung Umweltschutz und des Ökostromanbieters Lichtblick AG, zum anderen Spielpläne des Ingolstädter Altstadt-Theaters oder Veranstaltungshinweise der Alten Synagoge in Essen. Zum „niedersächsischen“ Teilbestand gehören Broschüren des Kulturzentrums „musa“ aus Göttingen, Programme des Braunschweiger Hauses der Kulturen sowie Materialien der Region Hannover und des Landesbüros der Friedrich-Ebert Stiftung. Die zahlreichsten Ordner stellt zweifellos der Bereich „Hannover“. Er beinhaltet z. B. Programme der Kulturzentren Pavillon und Faust, Flyer zu den Vernissagen lokaler Künstler, Veranstaltungshinweise der AG Stadtleben und des Stadtkirchenverbandes sowie Werbung für die Volkshochschule und die Migrationsberatung der Arbeiterwohlfahrt. Einen Eindruck von der Lebenswelt in den Stadtteilen vermitteln schließlich die unter dem Schlagwort „Stadtbezirk Nord“ (er umfasst die Nordstadt, Hainholz, Vinnhorst und Brinkhafen) erfassten Druckerzeugnisse. Hier begegnen unsdie Programme des Stadtteilzentrums Nordstadt e.V. Bürgerschule und der Herrenhäuser Gärten ebenso wie Termine des Zentrums Andersraum oder Flyer, die auf Yoga-Kurse und das Angebot von Bio-Supermärkten aufmerksam machen.

Die Relevanz der Sammlung erschließt sich gleich auf mehreren Ebenen. So vermitteln die – berücksichtigt man auch den Vorgängerbestand – aus mittlerweile drei Jahrzenten stammenden Objekte auch einen Überblick über die grafische Entwicklung von Werbematerialien. Zunächst aberermöglichen sie einen beispielhaften Blick auf die Arbeits- und Werbestrategien in den überaus diversen Kulturbereichen. Darüber hinaus dokumentieren die Flyer, Broschüren und Veranstaltungsprogramme auf der Ebene ihres Inhalts das reichhaltige kulturelle und auch kommerzielle Angebot ihrer Träger.

Im folgenden Anhang möchte ich einen Eindruck von der Vielfalt des gesammelten Materials vermitteln und präsentiere hier eine Auswahl von Institutionen, Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die die Flyer, Programme und Broschüren herausgegeben haben.

**Herausgeber von Broschüren, Flyern und Veranstaltungsprogrammen   
aus dem Bestand der Hannah-Arendt-Bibliothek**

**Hannover Nord**

Andersraum

Café Pausentraum

denn’s Biomarkt GmbH

Familienzentrum Nordstadt / SPUNK

Freundeskreis Tambacounda e.V.

Goetheschule

Harmonika-Spielgruppe Hannover

Herrenhäuser Gärten

Institut für Talententwicklung

Integrationsbeirat Nord

Internationale Akademie im Hannah-Arendt-Haus

Internationales Kinder- und Jugendchorzentrum Christuskirche

Iranische Bibliothek in der Nordstadt

Kino im Sprengel

Kopernikus 7 – Wohnhaus für Flüchtlinge in der Nordstadt

Kulturbunker

Kulturtreff Hainholz

Kunstfestspiele Herrenhausen

Nordstadt-Bibliothek

Nordstadtbrauerei

Nordstädter Kirchengemeinde

Querkunst Hannover e.V.

Schwule Sau

Spandau

Stadt-Teil-Werkstatt Nordstadt

Stadtteilzentrum Nordstadt e.V. Bürgerschule

theater erlebnis

TUT – Schule für Tanz, Clown & Theater

Unabhängiges Jugendzentrum Kornstraße

vej e.V.

Werkstatt-Treff Mecklenheide

Wilhem Busch – Dt. Museum für Karikatur und Zeichenkunst

**Hannover (ohne Stadtbezirk Nord)**

AG Stadtleben

Arbeiterwohlfahrt

Atelier Anne Brömme

Dritte Welt Forum in Hannover e.V.

Eisfabrik e.V. | Kultur & Theater in Hannover

Figurentheaterhaus Hannover

filmtipps Hannover

Galeria Lunar

Incorknito

Kanapee

Kestnergesellschaft

Kindermuseum Zinnober

Kinderwald Hannover

Kleinkunstbühne Mühlenberg

Kommunales Kino

Kulturzentrum Faust

Kulturzentrum Pavillon

Kunstverein Hannover

Lehmanns Media Buchhandlung

mannigfaltig e.V. – Institut für Jungen- und Männerarbeit

Marktkirche

Museum August Kestner

Neustädter Stadt- und Hofkirche

Produzentengalerie Rammlmair

Schauspiel Hannover

Stadtbibliothek Hannover

Stadtkirchenverband Hannover

TAK – Die Kabarett-Bühne

Tanz und Theater e.V.

Volkshochschule Hannover

Werkstatt-Galerie Calenberg

**Niedersachsen**

AG Migrantinnen / Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen (amfn)

Deutsch-Russische Gesellschaft Niedersachsen

Evangelische Akademie Loccum

Filmtierpark Eschede

Friedrich-Ebert-Stiftung Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek

Haus der Kulturen Braunschweig

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Junge Medienszene Niedersachsen

Kleinkunst-Festival Mimuse

Kulturzentrums „musa“ Göttingen

Literarisches Zentrum Göttingen

Movimientos

musica assoluta

Musikland Niedersachsen

Naturfreundejugend Niedersachsen

NDR Radiophilhramonie

Netzwerk Erinnerung + Zukunft in der Region Hannover e.V.

Niedersächsische Musiktage

Niedersächsischer Landesverein für Urgeschichte e.V.

Niedersächsisches Landesmuseum

Palästina Initiative Region Hannover

Region Hannover

Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen e.V.

Schloss Landestrost

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

SVeN – Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen

Theater für Niedersachsen, Hildesheim

ver.di

VolkswagenStiftung

**Bundesrepublik Deutschland**

Alte Synagoge Essen

Altstadt-Theater Ingolstadt

amnesty international

Bundeministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Deutsche Bundesbank

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Deutsche Stiftung Weltbevölkerung

Deutscher Bibliotheksverband

Förderverein Musik in der Stadtkirche Glückstadt

Förderverein Pro Asyl e.V.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Gesellschaft für bedrohte Völker

Hamburger Kunsthalle

Hugendubel

Internationale Jugendbibliothek

JunOst – Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland e.V.

Komitee für eine demokratische UNO – impakt Berlin

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Lichtblick AG

Literaturhaus München

Museum Schloss Lützen

Museumsfrachter Cap San Diego

Stiftung Buchkunst

Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk

Transfair e.V.

Umweltinstitut München e.V.

Willy-Brandt-Haus Lübeck

Wunderhorn Verlag

**International**

AIESEC

Deutsche Messe AG

Edinburgh University Press

Éditions Publisud, Paris

Eurolines, Hannover

Europäisches Parlament

Expo 2016 Antalya

Institut Français, Fès

Interdisziplinäres Kolleg für Wissenschafts- und Technikforschung, Graz

Living Knowledge – The International Science Shop Network

Monsanto Tribunal

Musik-Akademie der Stadt Basel

Richmond Hotels Istanbul

Universitätsbibliothek Bern

Verein Kwa Wazee, Bern

Zentrum 5 – Integrationszentrum für Migranten, Bern